



In Osterberg fing alles an. 1970 gründete Helmut Dieboldler einen Handwerksbetrieb.



Ein Meilenstein in der Firmengeschichte: 1980 entsteht im neuen Gewerbegebiet in Babenhausen ein moderner Industriebetrieb. Fotos (10): HEDI GmbH



Heute vereint die HEDI GmbH im Verwaltungsgebäude und modernen Hallen die hauseigene Produktion und die Abteilung für Kabelkonfektion und Schaltschrankbau unter einem Dach.



Jüngster Erweiterungsbau ist die Produktionshalle für die Kabelkonfektion, die nächstes Jahr in Betrieb gehen soll.



Als einzige der 16 getesteten Kabeltrommeln erhält die neu entwickelte HEDI-Kabeltrommel die Note „Gut“ und wird im Jahr 1985 Testsieger der Stiftung Warentest. Damit war der Durchbruch am Markt geschafft.



1975 entwickelte Helmut Dieboldler die erste Kabeltrommel (links oben). In den darauf folgenden Jahren wurde das Produkt stetig optimiert. Heute produziert das Unternehmen zwischen 150.000 und 200.000 Kabeltrommeln pro Jahr.

WEITERE INFORMATION

HEDI GMBH ELEKTRO- UND GERÄTEBAU
Schöneggweg 17
87727 Babenhausen

Telefon (08333) 92 11 0
Fax (08333) 92 11 75
info@hedi.de
www.hedi.de

50 Jahre Made in Germany

WIE SICH DIE HEDI GMBH VOM HANDWERKS- ZUM INDUSTRIEBETRIEB ENTWICKELT HAT

Made in Germany – das ist für die HEDI GmbH eine Philosophie, die von der Unternehmerfamilie Dieboldler und den Mitarbeitern jeden Tag mit Kompetenz und Herz gelebt wird – und das schon seit 50 Jahren. Von der Idee bis zum Produkt, über die Entwicklung eigener Techniken und Arbeitsprozesse bis hin zur Qualitätsprüfung und zum Versand erfolgt die Produktion komplett am Firmenstandort in Babenhausen. Das Erfolgsgeheimnis: die perfekte Kombination von computerunterstützten Prozessen und dem unverzichtbaren Know-How der rund 85 Mitarbeiter.

Helmut Dieboldler war es, der 1970 in Osterberg einen Handwerksbetrieb gründete. Sein Geld verdiente er mit Lohnfertigungen von Maschinensteuerungen. Seinen innovativen Ideen und unternehmerischem Weitblick ist der inzwischen europaweite Erfolg des Familienbetriebes zu verdanken. So setzte er 1975 den ersten Meilenstein, als er sein erstes eigenes Produkt, eine patentrechtlich international geschützte Kabeltrommel entwickelte. Die Nachfrage stieg rasant, Produktions- und Lagerflächen verdreifachten sich. Deshalb nutzte Helmut Dieboldler die Gelegenheit, den Betrieb 1980 als einen der ersten im neuen Gewerbegebiet am Schöneggweg in Babenhausen anzusiedeln. „Ich bin meinem Vater heute noch dankbar, dass er diesen für ihn doch risikoreichen Schritt gegangen ist“, sagt Robert Dieboldler, der 1994 in das Unternehmen eintrat und es seit 2006 als alleiniger Geschäftsführer

leitet. „Es war der Grundstein für heute.“ Hier konnte die HEDI GmbH räumlich stetig wachsen. In den Folgejahren entstanden insgesamt drei neue Lager- und Produktionshallen. Alte Gebäude wurden aufwendig saniert. 2013 ging das Blockheizkraftwerk in Betrieb, mit dem der eigene Strom bedarfsgerecht erzeugt und die entstehende Wärme in den Gebäuden genutzt werden kann. Im gleichen Jahr wurde das alte Bürogebäude aus dem Jahr 1980 abgerissen und ein neues Verwaltungsgebäude gebaut. „Damit haben wir die Voraussetzungen für die nächsten Wachstums- und Umstrukturi-

erungsschritte sowie moderne Arbeitsplätze, ausgestattet mit bester EDV-Technik, für unsere Mitarbeiter geschaffen“, freut sich Dieboldler. Jüngstes Projekt ist eine neue Produktionshalle. Auf 1.800 Quadratmetern entstehen Arbeitsplätze für 30 Mitarbeiter in der Abteilung Kabelkonfektion und Schaltschrankbau. „Wir werden Produktionsablauf und -steuerung auf neue Beine stellen.“ Nächstes Jahr soll sie in Betrieb genommen werden – trotz Corona. „Eine



Ihr sicherer Anschluss.

solche Zeit wie gerade haben wir in unserer 50-jährigen Firmengeschichte noch nicht erlebt“, sagt Dieboldler. „Dennoch investieren wir, um uns zuzuentwickeln.“

Unsere Erfahrung aus der Geschichte bestätigt uns: In konjunkturschwachen Zeiten investieren, um danach voll da zu sein. Dafür sucht das Unternehmen ständig qualifiziertes Fachpersonal. „Die Stärke des Unternehmens in den aktuellen Krisenzeiten sei es, dass es

auf mehreren Standbeinen steht. „Wir sind von keiner bestimmten Branche abhängig. Das gibt unseren Mitarbeitern und auch der Unternehmerfamilie Sicherheit.“ Die HEDI GmbH ist als deutscher Hersteller Partner in den Bereichen Kabelkonfektion und Schaltschrankbau sowie in der Entwicklung und Herstellung von Kabeltrommeln, Verlängerungsleitungen, Steckdosenverteiler, Arbeitsleuchten und Maschinenleuchten. Die Fertigung kompletter Kabelkonfektionen und individuell bestückter Kabelsätze zählt seit 1985 zu den Kernkompetenzen von HEDI. „Für unsere

Partner, beispielsweise in der Nutzfahrzeugindustrie, im Landmaschinen- oder Sonderfahrzeugbau, finden wir individuelle Lösungen – auch in niedrigen Stückzahlen. Wir können uns maschinell problemlos darauf einstellen. Das ist nicht vergleichbar“, sagt Robert Dieboldler.

In ihrer 50-jährigen Geschichte hat die HEDI GmbH den Markt mit mehreren eigenen Produkten und Neuheiten geprägt. Beispiele sind die HEDI LED PRO, die erste Maschinenleuchte mit Kühltechnik aus Kunststoff für Hochleistungs-LEDs im Jahr 2010/11, die Maschinen- und Werkbankleuchte HEDI LED ZOOM mit Vergrößerungsfunktion (2017/18) oder die HEDI Verteilerstation LED.STATION, die mit zwei Produkten in einem – Verteilerstationen mit Lichtfunktion – eine völlig neue Produktkategorie begründete. Erhältlich sind die HEDI-Produkte europaweit im Werkzeugfachhandel, im Baugeräte- und Baumaschinenhandel, im Elektrogroßhandel oder im Handel für Industriebedarf. Neuestes Produkt aus der Entwicklungsabteilung ist die Kabeltrommel Generation 7, eine innovative und neu gedachte Vollkunststoff-Kabeltrommel. Sie soll den aktuellen und zukünftigen Sicherheitsnormen und Ansprüchen entsprechen. Für die Produktion wurde in weitere Maschinen, robotergestützte Fertigungsprozesse und ein neues Produktionsband investiert. Bei HEDI sind eben die komplette Produktpalette, die Lösungen und Leistungen made in Germany.



Im Bereich der Kabelkonfektion realisiert HEDI für seine Kunden ganz individuelle Lösungen.



Herstellungsprozesse, wie beispielsweise für die Kabeltrommel, werden computergestützt optimiert (Bild oben). In Kombination mit dem Know-How der Mitarbeiter garantiert das schnelle Produktionszeiten und hohe Qualität.

EIN BLICK IN DIE FIRMENGESCHICHTE

1970 Gründung der Firma durch Helmut Dieboldler in Osterberg.

1975 Helmut Dieboldler entwickelt als erstes eigenes Produkt eine patentrechtlich international geschützte Kabeltrommel.

1977 Gründung der HEDI GmbH. Der Name setzt sich aus den Anfangsbuchstaben von Gründer Helmut Dieboldler zusammen.

1980 Im neuen Gewerbegebiet am Schöneggweg in Babenhausen errichtet das Unternehmen einen modernen Industriestandort.

1985 Errichtung einer neuen Lagerhalle mit einer Fläche von 1.500 Quadratmetern. Am Standort Osterberg wird das zweite Standbein der Firma, die Kabelkonfektion, aufgebaut.

1991 Aufgrund des starken Wachstums wird die Abteilung Kabelkonfektion am Standort Babenhausen integriert.

1994 Robert Dieboldler wird Geschäftsführer und Gesellschafter.

1998 Einführung des Qualitätsmanagementsystems nach ISO 9001.

2003 Markteinführung

einer neuen Produktlinie mit verschiedenen Maschinenleuchten.

2006 Firmengründer Helmut Dieboldler scheidet aus der Geschäftsführung aus, bleibt dem Unternehmen aber als Gesellschafter und in beratender Funktion verbunden. Die alleinige Führung obliegt nun Robert Dieboldler.

2010/2011 Einstieg in die LED-Technik.

2013 Das firmeneigene Blockheizkraftwerk geht in Betrieb.

2013/2014 Abriss des alten Bürogebäudes. Es

entsteht ein neues, modernes Verwaltungsgebäude.

2016 HEDI entwickelt eine Produktneuheit: das Multitalent LED.STATION, eine Verteilerstation mit Lichtfunktion, vereint zwei Produkte in einem. Im Juli verstirbt Firmengründer Helmut Dieboldler.

2018 Präsentation der neuen Vollkunststoff-Kabeltrommel HEDI Generation 7 (www.generation7.hedi.de).

2020 Startschuss zum Bau einer neuen Produktionshalle für die Abteilung Kabelkonfektion.